



HUK-COBURG

Holiday Open

**20.07.
- 26.07. 2014**



www.tc-waldhof.de

Viel Erfolg
bei den
TC Waldhof
Holiday Open 2014



Wir fördern sportliche, wirtschaftliche,
gesellschaftliche und kulturelle
Aktivitäten in unserer Stadt.



Sparkasse.

Gut für den Sport in Bottrop.

Liebe Freunde der gelben Filzkugel,



herzlich willkommen zur 18. Auflage des Turniers Holiday Open, die auch in diesem Jahr auf der Anlage des TC Waldhof als HUK-COBURG Holiday Open 2014 stattfinden. Dieses Jahr haben wir das Turnier aufgrund organisatorischer und privater Gründe vorverlegt. Entschuldigung an diejenigen, die nun nicht teilnehmen können. 2014 werden die HUK-COBURG Holiday Open etwas anders, denn wir werden ein abwechslungsreiches Kinderprogramm während zweier Turniertage veranstalten.

Rekordverdächtig ist die Zustimmung der Förderer dieses Events. Somit sind die HUK-COBURG Holiday Open 2014, das Rahmenprogramm und dieses Magazin wieder möglich geworden. Ganz herzlichen Dank an alle Sponsoren!

Gemeinsam können wir uns wieder auf spannende Spiele und die familiäre Atmosphäre während des Turniers 2014 freuen, und hoffen wir, dass uns viel Sonnenschein begleitet.

Mit sportlichen Grüßen

Stefan von Klopmann (Sportwart)

OSTERMANN CENTRUM BOTTRUP

IMMER EINE IDEE VORAUSS - 5 WOHN-SPEZIALISTEN IN EINEM CENTRUM!

MITNAHMEMARKT

TRENDS

SOFORT WOHNEN.
Das Ideencenter, jung, cool, stylish, retro oder witzig. Wohnweisende Einrichtungsideen gleich zum Mitnehmen.

POLSTER & DESIGN-SPEZIALIST

Loft

RÄUME NEU ERLEBEN
LOFT bietet Design-Möbel für alle, die sich so einrichten wollen, wie es ihrem eigenen Lebensstil entspricht.

BABY-FACHMARKT

Baby
TRENDS

ALLES SOFORT FÜRS KIND
Der Mega-Fachmarkt für unsere jüngsten Kunden. Das komplette Babysortiment von Autositz bis Kuscheltier.

KÜCHEN-FACHMARKT

KÜCHEN
CENTRUM

1 CENTRUM, 4 WELTEN UND 1000 ALTERNATIVEN!
Alles unter einem Dach! Die ganze Welt der Küchen – präsentiert in 4 einzigartigen Fachbereichen.

DEUTSCHLANDS VIELSEITIGES EINRICHTUNGS-CENTRUM!

EINRICHTUNGS
HAUS
OSTERMANN



DAS FULL-SERVICE EINRICHTUNGS-CENTRUM.
Hier finden Sie für jeden Geschmack und für jedes Budget die optimalen Möbel. Überzeugen Sie sich selbst!

Jetzt online einrichten!
www.ostermann.de
24 Stunden Home-Shopping!



CENTRUM BOTTRUP

Gewerbepark Bottrop-Boy/
Welheim an der B224
zw. A2 u. A42, Ruhrölstr. 1
Telefon 0 20 41 - 47 42 0

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo – Sa: 10.00 bis 20.00 Uhr

Restaurant ab 9.00 Uhr geöffnet

Einrichtungshaus Ostermann GmbH & Co. KG

OSTERMANN

Alles Wohnen dieser Welt – In einem Centrum!




Inhalt

Editorial	SEITE 3	Sportinformationen	SEITE 15
Grußwort HUK-COBURG	SEITE 5	Impressionen TC Waldhof	SEITE 16/17
HUK-COBURG Holiday Open 2014	SEITE 6/7	Sportbericht	SEITE 18/19
Teilnehmerinnen Damen	SEITE 8	Damen I	SEITE 20
Teilnehmerinnen Damen 30	SEITE 9	Damen II	SEITE 21
Teilnehmerinnen Damen 40	SEITE 10	Damen III + IV / Damen 30	SEITE 22
Teilnehmer Herren 30	SEITE 11	Damen 40 I + II	SEITE 23
Teilnehmer Herren 40	SEITE 12	Herren I + II + III	SEITE 24
Teilnehmer Herren 50	SEITE 13	Herren 30 I	SEITE 25
Rückblick Holiday Open 2013	SEITE 14	Herren 40 I + II	SEITE 26
		Herren 50 / Herren 55	SEITE 27
		Jugend	SEITE 28/29
		Impressum	SEITE 30

www.steinberg24.de

GESUND GEHEN, GESUND STEHEN.



**4D Wirbelsäulen-
und Haltungs-
Analyse**

Sport-
Wissenschaftliche
Laufanalyse

**Physio-
Therapie**

Beratung
und Infos unter:
0 20 41 -
29393

**STEINBERG®
ANALYTICS**

**SAKITÄTSHAUS
STEINBERG®** | Schützenstraße 18-20 | Tel.: 02041-2 93 93 | info@steinberg24.de
46236 Bottrop | Fax: 02041-2 98 98 | www.steinberg24.de




CECYN'S

**WOK & FINGERFOOD
SERVICE**

Inh.: Jacinda von Klopmann | Tel.: 02041-26969
Bestellung unter 0151-55446297 o. vonklopmann@gmx.de
Anrufzeiten: Montag - Freitag 17.00 - 22.00 Uhr, Samstag / Sonntag 16.00 - 21.00 Uhr
(Bestellungen bitte einen Tag vor Lieferung aufgeben)

Sehr geehrte Gäste und SportlerInnen der HUK-COBURG Holiday Open 2014,



wir wünschen Ihnen auch 2014 eine tolle Zeit beim Tennisturnier auf der Anlage des TC Waldhof und freuen uns mit Ihnen gemeinsam auf spannende und schöne Spiele.

Das Engagement des Veranstalters hat uns wiederum überzeugt, dieses regionale Turnier auch 2014 zu unterstützen und wir wünschen allen Beteiligten viel Vergnügen und Erfolg bei den Spielen.

Mit freundlichen Grüßen

*Marcus Hommes
Außendienstleiter der Geschäftsstelle Essen*



Unfallversicherung Classic

Wir helfen, wenn Sie
Hilfe brauchen

Jetzt informieren:
Unser neues Angebot!

Viele neue Leistungen

Sie sind z. B. auch versichert bei Infektionen durch einen Zeckenbiss (Borreliose oder FSME).

Niedrige Beiträge

Schon für umgerechnet 5,79 €* monatlich.

* Unser Vorsorge-Tipp 18 bis 64 Jahre, Gefahrengruppe A:
Vollinvalidität 250.000 €, 50.000 € Versicherungssumme Invalidität mit Progression 500 %, 10.000 € Todesfall-Leistung und Zusatzbaustein Unfall PLUS (Jahresbeitrag 69,40 €)

Ein Produkt der HUK-COBURG Haftpflicht-Unterstützungs-Kasse kraftfahrender Beamter Deutschlands a. G. in Coburg, 96444 Coburg

Kundendienstbüro Aydin Kaba

Versicherungskaufmann

Telefon 02041 7797480

Telefax 02041 7797481

Aydin.Kaba@HUKvm.de

www.HUK.de/vm/Aydin.Kaba

Gladbecker Straße 278

46240 Bottrop-Eigen

Öffnungszeiten:

Mo.–Do. 8.30–14.00 Uhr

Mo. und Do. 15.00–18.00 Uhr

Fr. 8.30–15.00 Uhr



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig



HUK-COBURG Holiday Open 2014

Auch wenn jede Menge SpielerInnen aufgrund von Urlaub, Verletzung und Tennismüdigkeit abgesagt haben, finden die HUK-COBURG Holiday Open 2014 statt. Einzig allein das Herrenfeld war bei Redaktionsschluss noch nicht spielfähig. Wie 2013 vorgesehen gibt es das Feld der Damen 40 nun in diesem Jahr erstmalig. Auch in diesem Jahr wollen wir am Samstag tolle Endspiele sehen, danach feiern und am Sonntag uns einfach nur noch an die HUK-COBURG Holiday Open 2014 erinnern. Die HUK-COBURG Holiday Open 2014 werden auch dieses Jahr im gewohnten Modus mit Gruppenspielen auf Zeit stattfinden. Ob es zukünftig Änderungen hierzu gibt, wird die Zeit zeigen, denn solange der Zuspruch vorwiegt und die TeilnehmerInnen zahlreich erscheinen, scheint es die richtige Alternative zu den immer mehr werdenden LK-Turnieren zu sein. An die 40 (Vierzig=Rekord) regionale Unternehmen fördern auch dieses Jahr dieses Tennisevent und somit sind alle Rahmenbedingungen für ein tolles Turnier geschaffen. Zudem wird unser Familienprogramm zusätzlich für gute Laune sorgen. Besonderer Dank geht an das Orgateam mit Nadine Pietsch, Irina Bierenfeld, Detlef Pietsch und Marc Bierenfeld sowie an Sportwart Christian Müller. 2014 werden zudem die „HottenTotten“ den Bierwagen lenken. Sportlich erwarten wir in den einzelnen Konkurrenzen folgendes:



Sylke Steede (VfL Grafenwald)

Damen:

Trotz des Fehlens der Verbandsligastammspielerinnen aus Blau-Weiß und Waldhof haben wir ein sehr abwechslungsreiches Feld zusammen bekommen. Zahlenmäßig domieren, wie eigentlich immer, die Damen II des TC W. Mit Sarah Fries, Marie Damitz, Kristina Chwieja und Lisa Schmitke sind gleich vier Bezirksligaklassenerhaltsheldinnen am Start. Titelverteidigerin Alexandra Stückrath verletzte sich direkt am ersten Medenspieltag und versucht ihre ersten Schläge bei den Holiday Open. Erstmals kommt Ina Duschl von Blau-Weiß Kamp-Lintfort. Mit ihrem Team gelang ihr fast der Aufstieg in die 1. Verbandsliga. Durch einen souveränen Aufstieg in die Bezirksliga dürfte Vera Hahs (Essen-Süd) genügend Selbstvertrauen

für die Holiday Open haben. Neue Top-Favoritin ist dieses Jahr bei ihrer Premiere ETUF-Spielerin Kristina Rendl.

Herren:

Das engtültige Feld stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Damen 30:

Hammerfeld. Es tummeln sich dieses Jahr unglaublich gute Spielerinnen im 30er Damenfeld. Es sind nicht nur Stadt- und Bezirksmeisterin Sylke Steede und ihre Teamkollegin Sandra Eulerling als Favoritinnen am Start, sondern sowohl Vorjahresfinalistin Dita Karvanek als auch die Aufstiegsheldinnen des TC W Angela Rother, Nadine Pietsch, Tabea Tarbiat, Vicky Block und Irina Bierenfeld. Zudem freuen wir uns auf die Rückkehr des Energiebündels Annika Naß und auf die Siegerin 2012 Kim Fee Becker Salewski. Fürchten dürfen alle den Rückhand-Slice von Olivia Holz.

Herren 30:

Gibt es die Revanche? Vorjahresfinalist Mirco Heinzinger ist heiß auf den Holiday Open-Titel. Knapp verfehlte der beim ETB-spielende Waldhof-Trainer den Aufstieg in die Herren 30-Bundesliga. 2015 schlägt der Titelverteidiger Christian Müller in der Niederrheinliga auf. Für ihn spricht seine unglaubliche Form.

Weder während der Medenspiele, noch bei den Bezirksmeisterschaften war der Waldhöfer zu schlagen. 2013 siegte Tristan Preusse (TK78) bei den offenen Herren und ist somit ganz heißer Kandidat auf den Herren 30-Titel 2014. Einen Durchmarsch mit den Blau-Weißen machte Sebastian Weinem, nun hofft er auf selbigen bei den Holiday Open. Vizestadtmeister Michael Altmann (Stadtwald) wird sicherlich das Halbfinale anpeilen. Mit den Essenern Torben Gruber und Karsten Schmidt sind weitere Verbandsligisten am Werk.

Damen 40:

Die neue Konkurrenz der HUK-COBURG Holiday Open 2014 sind die Damen 40. Mit Ausnahme genehmigungen gehen unsere „29 Jahre“ jungen Aufsteigerinnen der Damen 30 Angelika Banaszak und Silke Kutz an den Start. Anja Kleisa und Doris Korn vom TC W haben noch die Relegation um den Aufstieg in die 2. VL vor sich, da wollen sie die Holiday Open als Vorbereitung nutzen. Endlich wieder dabei ist Martina Kolenda, die in der 1. Verbandsliga für RSV Klosterhardt aufschlägt. Anwärterin auf den Titel ist sicherlich die Grafenwälderin Svenja Hennigs, die souverän den Aufstieg in die 1. Verbandsliga feiern durfte. Fern ab vom Aufstieg war Gabriele Rurainsky, doch die 5-0 Bilanz der Blau-Gelben spricht eine andere Sprache.

Wir wünschen allen Teilnehmer/innen erfolgreiche Holiday Open 2014!



ETS-GmbH
Elektro-Technik Stettinus

An der Knippenburg 50 | 46238 Bottrop

Telefon 0 20 41/6 34 34 | Fax 0 20 41/68 99 74

E-mail: ets-Bottrop@t-online.de



Die Sieger:

Herren:

1993 Carsten Schönberger (Blau-Gelb)
 1994 Dominik Koch (Stadtwald)
 1995 Sven Tümmer (TC Bottrop)
 1996 Dominik Koch (Stadtwald)
 1997 Dirk Janssen (Blau-Weiß)
 1998 Benjamin Berlemann (Kettwig)
 1999 Andreas Karls (Wittlingen)
 2003 Michael Schön (Blau-Gelb)
 2004 Christian Müller (Blau-Gelb)
 2005 Matthias Hürter (Blau-Gelb)
 2006 André Mordhorst (Dinslaken)
 2007 Matthias Merkel (Waldhof)
 2008 Matthias Merkel (Waldhof)
 2010 Tobias Sprenger (Stadtwald)
 2011 Christian Schmitke (Waldhof)
 2012 Julian Schulte (Waldhof)
 2013 Tristan Preusse (TK78)

Damen:

2004 Wiebke Hamel (Blau-Gelb)
 2005 Valerie Behr (Waldhof)
 2008 Claudia Wilim (ETUF)
 2007 Claudia Wilim (ETUF)
 2008 Claudia Wilim (ETUF)
 2010 Annika Naß (TV Frohnhausen)
 2011 Corina Scholten (BW Dinslaken)
 2012 Wiebke Hamel (Blau-Weiß)
 2013 Alexandra Stückrath (ETUF)

Herren 30:

2004 Thomas Welte (Duisburg-Süd)
 2005 Jürgen Bannasch (Blau-Gelb)
 2006 Fabian Mies (Stadtwald)
 2007 Mike Weske (Phönix Essen)
 2008 Fabian Mies (Stadtwald)
 2010 Bastian Keldenich (TV Frohnhausen)
 2011 Mirco Heinzinger (SW Budberg)

2012 Christian Müller (Waldhof)
 2013 Christian Müller (Waldhof)

Herren 35:

1995 Hans-Peter Natrop (Waldhof)
 1996 Detlef Abt (Glückauf)
 1997 Gerd Sicking (Glückauf)
 1998 Günther Hommen (Glückauf)
 1999 Klaus Schuchardt (Blau-Weiß)
 2003 Dirk Janssen (Blau-Weiß)

Damen 30:

2006 Gabi Otto-Münnich (Blau-Gelb)
 2007 Sylke Steede (Grafenwald)
 2008 Sylke Steede (Grafenwald)
 2010 Sylke Steede (Grafenwald)
 2011 Sylke Steede (Grafenwald)
 2012 Kim Fee Becker Salewski (Blau-Gelb)
 2013 Sylke Steede (Grafenwald)

Herren 40:

2004 Hansi Bach (Bochum)
 2005 Dirk Janssen (Bochum)
 2008 Dirk Janssen (Bochum)
 2007 Dirk Janssen (Blau-Weiß)
 2008 Axel Goike (TC Buer)
 2010 Andreas Karls (TC Wittlingen)
 2011 Michael Schön (Stadtwald)
 2012 Jürgen Bannasch (Stadtwald)
 2013 Boris Kourkine (TC 69)

Herren 50:

2012 Detlef Lakomy (Waldhof)
 2013 Christoph Kleinfeld (Waldhof)

Junioren/Juniorinnen:

2008 Frank Zwickl (BSG EVAG)
 2008 Stefanie Winter (Blau-Gelb)

Herren 40:

Sein grandioses Finale von 2013 macht ihn 2014 zum Favoriten. Auch wenn Stefan Backes (ETB) knapp gegen Boris Kourkine verlor, zeigte er Top-Tennis. Aufgrund einiger Urlaubsabsagen, leider auch von Boris, werden wir wohl einen neuen 40er-Sieger sehen in 2014. Hat er den Touch? Wenn



Stefan Backes (ETB Schwarz-Weiß)

ja, dann wird Marc Bierenfeld (TCW) weit kommen. Hat er ihn nicht, dann werden seine Mannschaftskollegen Ralf Banaszak und Detlef Pietsch in die Bresche springen. Nicht zu unterschätzen sind zudem der Blau-Gelbe Guido Veenstra und Bela Kubick vom TK 78. Oder kommen noch die Überraschungsteilnehmer Mike Weske und André Kalthoff? Dann werden die Titelchancen neu verteilt.

Herren 50:

Schweden oder Bottrop? Waldhofs Nr. 1 und Titelverteidiger Christoph Kleinfeld wird dort oder hier sein. Wenn hier, dann ist der Dauerstadtmeister natürlich Favorit. Wenn dort, dann wird's spannend. Waldhofs Nr. 2 Stefan Schulze überstand seine Premiersaison in der 1. Verbandsliga Herren 50 schadlos und fühlt sich fit genug, um seinen ersten Holiday Open Titel einzuheimen. Martin Evers (Blau-Gelb) ist, so glaube ich, noch fitter. Schauen wir mal, ob es nach seinem Halbfinale 2013 diesmal für das Finale reicht. Peter Schmidt vom TC Heide wird uns sicherlich wieder mit kuriosen Schlägen erfreuen und Norbert Jäckel (TCW) will vorrangig „pöhlen“.

Britta Kalthoff
 Physiotherapeutin /
 Bobath- & Voita-Therapeutin

Stefan Schulze
 Physiotherapeut / Osteopath

Stefan Wenner
 Heilpraktiker /
 Physiotherapeut / Osteopath

Sterkrader Straße 134
 46242 Bottrop
 Fon 02041.57008
 Fax 02041.777688

PRAXISGEMEINSCHAFT



Stefan Wenner
 Osteopath - Heilpraktiker

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen!
Ganzheitlich! Gesund! Beweglich!

Damen | 2014

Spielerinnen

Alexandra Stückrath

Kristina Rendl

Ina Duschl

Katrin Surau

Marie Damitz

Sarah Fries

Kristina Chwieja

Vera Hahs

Svenja Sünderkamp

Stefanie Schöppner

Katharina Banaszak

Fabienne Steffens

Marlene Möller

Nina Chiejanowski

Alina Zwickl

Lisa Schmitke



Sarah Fries (TC Waldhof)

Die Gruppenauslosung und die Terminplanung ist wie gewohnt im Internet unter www.tc-waldhof.de einsehbar.

Die Setzliste (vorläufig)

Die Topgesetzten kommen vom ETUF

Top 1: Alexandra Stückrath (ETUF)

Top 2: Kristina Rendl (ETUF)

Top 3: Ina Duschl (BW Kamp-Lintfort)

Top 4: Katrin Surau (TC Buer)



Alexandra Stückrath (ETUF)



Katrin Surau (TC Buer) verpasste knapp den Aufstieg

Die Favoritinnen stehen fest. Neben der topgesetzten Alexandra Stückrath (ETUF) will ihre Mannschaftskollegin Kristina Rendl ins Endspiel. Genau wie Kristina startet auch Ina Duschl (BW Kamp-Lintfort) erstmals bei den Holiday Open. Während Alexandra lange verletzt war, konnte Kristina nach langer Tennispause zum Relegationsplatz der Damen III des ETUF in der Bezirksliga beitragen. Beim Heimspiel der Waldhöferinnen gegen den ETUF fühlten sich beide gleich „heimisch“ und würden am liebsten das Finale der diesjährigen HUK-COBURG Holiday Open 2014 bestreiten. Über Facebook konnte Ina aquiriert werden, so schlecht sind soziale Netzwerke nun doch nicht. Mit BW Kamp-Lintfort spielte Ina eine sehr gute Saison, die mit Platz zwei in der 2. Verbandsliga endete. Katrin Surau ist vom TC Buer, wo sie mit ihrem Team knapp den Aufstieg in die Ruhr-Lippe-Liga verpaßte. Ins Viertelfinale kamen Lisa Schmitke und Sarah Fries 2013, dies sollte auch nach dem gelungenen Bezirksliga-Klassenerhalt 2014 ihr Anspruch sein.



Lisa Schmitke (TC Waldhof)

SERVICE FÜR GENIESSER!



TOP SERVICE

SPITZENSERVICE FÜR FEINSTE TECHNIK: UNSER KAFFEE TECHNIK-CHECK!

Wir sind Ihr Spezialist für moderne Kaffeevollautomaten und überprüfen Ihr Gerät **für nur 19⁹⁰***

Saeco jura Melitta KRUPS BOSCH PHILIPS DeLonghi

*Service-Preis ohne Gerät.



Formella

Inh. Norbert Formella | 46236 Bottrop | Gladbecker Str. 55 | T 02041 68061 | info@formella-radio.de

Damen 30 | 2014

Die Gruppenauslosung und die Terminplanung ist wie gewohnt im Internet unter www.tc-waldhof.de einsehbar.

Die Setzliste (vorläufig)

- Top 1: Sylke Steede (Grafenwald)
- Top 2: Annika Naß (ETB)
- Top 3: Kim Fee Becker Salewski (BG Eigen)
- Top 4: Dita Karvanek (TK78)

Das wird schön anzusehen sein. Sei es die Eleganz der Sylke Steede oder die Power von Annika Naß, sei es die feine Rückhand von Kim Fee Becker Salewski oder der Stopp von Dita Karvanek: Die Zuschauer werden es genießen. Wenn dann noch Power-Vorhand Nadine Pietsch vom TCW zu Werke geht und ihre Mannschaftskollegin Angela Rother mit ihrer beidhändigen Rückhand Tempo macht, dann kann ich nur sagen: Applaus Applaus! Länger können die Ballwechsel ausfallen, wenn Tabea Tarbiat vom gastgebenden Verein ihren beim Gegner ungeliebten Top-Spin auspackt, aber in der Gruppenphase geht es ja maximal 45 Minuten. Olivia Holz (BG Eigen) wird mit ihrem Rückhand-Slice begeistern, während Vicky Block (TCW) mittlerweile Tennis zum Schach erklärt hat. Interessante Begegnungen sind garantiert.



Dita Karvanek (TK 78 Oberhausen) kann den Stopp

Spielerinnen

- Sylke Steede
- Annika Naß
- Kim Fee Becker Salewski
- Dita Karvanek
- Sandra Eulering
- Victoria Block
- Angela Rother
- Tabea Tarbiat
- Nadine Pietsch
- Irina Bierenfeld
- Olivia Holz



Olivia Holz (TC Blau-Gelb Eigen)



Angela Rother (TC Waldhof)



Sandra Eulering (VfL Grafenwald)



Gute Küche will gelernt sein.

Als Küchenspezialist wissen wir ganz genau, was wir tun. Denn unsere Erfahrung und unsere Leidenschaft für Küchen sind für Sie der Garant, stets beste Beratung und kompetente Planung zu bekommen. Damit Ihre Küche ein Vorzeigestück wird. **Schauen Sie mal vorbei.**



Gladbecker Straße 153
46236 Bottrop
Tel. 0 20 41 / 18 12 52
www.rother-kuechen.de

Küchen ganz persönlich



Damen 40 | 2014

Spielerinnen

Martina Kolenda

Svenja Hennings

Angelika Banaszak

Anja Kleisa

Doris Korn

Silke Kutz

Gabriele Rurainsky

Ruth Martz

Ruth Lesnakowski



Silke Kutz (TC Waldhof)

Die Gruppenauslosung und die Terminplanung ist wie gewohnt im Internet unter www.tc-waldhof.de einsehbar.

Die Setzliste (vorläufig)

Top 1: Martina Kolenda (Klosterhardt)

Top 2: Svenja Hennings (Grafenwald)

Top 3: Angelika Banaszak (TCW)

Top 4: Anja Kleisa (TCW)



Ruth Lesnakowski (TC Waldhof) ist bei der Premiere dabei

Premiere der Damen 40 am Quellenbusch bei den HUK-COBURG Holiday Open. Über Mannschaftskollegin und HUK-COBURG Holiday Open-Dauerspielerin Sandra Eulering bekam Svenja Hennings ihre Einladung. Nach dem souveränen Aufstieg mit den Damen 30 in die 1. Verbandsliga hat Svenja einfach Lust auf mehr Tennis. Das soll sie bekommen, denn mit Martina Kolenda kommt vom RSV Klosterhardt eine 1. Verbandsligaspielerin, das wird Spaß machen. Gegen Angelika Banaszak (TCW) sollte Svenja sich nie des Punktes sicher sein, denn unsere „Roadrunnerin“ kennt jeden Quadratzentimeter der Platzanlage durch eigenes Erkunden.

Anja Kleisa kam letzten Winter zum TC W und spielt eine starke erste Medenspielsaison, die im August noch weiter geht mit der Aufstiegsrelegation. Gespannt dürfen wir sein auf Gabriele Rurainsky von Blau-Gelb Eigen, sie war während der Medenspiele zumeist unterfordert, vielleicht schafft sie ja die in sich selbst ruhende Silke Kutz vom gastgebenden Verein aus der Reserve zu locken.

**Ganz großes Tennis.
Mit ELE.**

www.ele.de

ELE
Energie für Bottrop.

SOMMEREY
GETRÄNKE-FACHGROSSHANDEL GMBH

Mozartstraße 16 - 46240 Bottrop
Tel. 02041-96432, Fax 02041-96402

Partyservice | Fassbier namhafter Brauereien in allen Größen | Flaschenbiere, Spirituosen, Weine und alkoholfreie Getränke | Zapfanlagen mit elektrischer Kühlung | Bierpavillons und Ausschenkwagen | Theken | Kühltruhen

„Nennen Sie uns den Anlass - um den Rest kümmern wir uns“
*zumindest was Getränke und Zubehör betrifft.

Wir planen Ihre Veranstaltung, Ihre Party oder Ihr Fest.

Herren 30 | 2014

Die Gruppenauslosung und die Terminplanung ist wie gewohnt im Internet unter www.tc-waldhof.de einsehbar.

Die Setzliste (vorläufig)

- Top 1: Christian Müller (TCW)
- Top 2: Mirco Heinzinger (ETB)
- Top 3: Michael Altmann (Stadtwald)
- Top 4: Tristan Preusse (TK78)

Regionalliga, Niederrheinliga, 1. & 2. Verbandsliga und und und – sogar Hobbyliga. Da kommt er wieder mit seinem Kompressor rübergedüst; Frau, Kind und Kegel im Gepäck, und flucht ein wenig: Sven Bank, unsere Nummer 2 der Hobbyliga wird uns wieder viel Freude bereiten. Danke für den Aufwand den Du immer betreibst! Messen wird Sven sich unter anderem mit den Siegern 2011 (Mirco Heinzinger), 2012 (Christian Müller) und 2013 (Christian Müller bzw. Tristan Preusse). Michael Altmann errang mit seiner Stadtwald-Truppe den hervorragenden zweiten Tabellenplatz in der 1. Verbandsliga, nur eine Mannschaft war besser, nämlich die von Christian Müller. Klasse, dass so mancher nun schon Jahre am Turnier teilnimmt und es jeden Sommer wieder Spaß macht, die Dauer-Teilnehmer Karsten Schmidt (dies Jahr leicht angeschlagen) und Torben Gruber auf der Anlage zu treffen. Diese Jungs machen das Turnier zu dem, was es ist: Geselligkeit & Sport.



Michael Altmann (TC Eigen-Stadtwald)



Ein bekanntes Gesicht: Torben Gruber (TuS 84/10)

Spieler

- Christian Müller
- Mirco Heinzinger
- Tristan Preusse
- Michael Altmann
- Andreas Koczwar
- Sven Bank
- Marc Weber
- Torben Gruber
- Sebastian Weinem
- Marc Bielaczek
- Karsten Schmidt



Christian Müller und Mirco Heinzinger



Karsten Schmidt (TC Helene)



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Gewinnen zu wollen ist einer von vielen Antrieben, der die Freude am Sport erhält. Sport weckt Emotionen, schweiß zusammen und lässt den Einzelnen auch einmal über sich hinauswachsen. Deshalb sind wir gerne Partner des Sports in Bottrop.



Ihre Experten für Sie im Einsatz!
 Heizung - Sanitär - Solar - Wärmepumpen - Klima

Helmut Lakenbrink & Sohn GmbH
 www.lakenbrink.de

Tel. (02041) 18 11 18
 Kirchhellener Str. 60
 46236 Bottrop

Herren 40 | 2014

Spieler

Stefan Backes

Marc Bierenfeld

Guido Veenstra

Ralf Banaszak

Damian Frank

Bela Kubick

Michael Hanewinkel

Detlef Pietsch



Mitorganisator Marc Bierenfeld (TC Waldhof)



Bela Kubick (TK 78 Oberhausen) schlägt in der Nachbarstadt auf

Die Gruppenauslosung und die Terminplanung ist wie gewohnt im Internet unter www.tc-waldhof.de einsehbar.

Die Setzliste (vorläufig)

- Top 1: Stefan Backes (ETB)
- Top 2: Marc Bierenfeld (TCW)
- Top 3: Guido Veenstra (BG Eigen)
- Top 4: Ralf Banaszak (TCW)

Hier war die Landflucht am größten: Das traditionell große Herren 40-Feld ist geschmolzen, vorläufig. Warten wir mal ab, wenn die Urlaubsrückkehrer sich schnell noch melden. Erstmals wird Stefan Backes die Favoritenrolle nicht los. Im letzten Jahr zwang er Boris Kourkine im zweiten Satz in den Tie-Break, ein grandioses



Michael Hanewinkel (TC Helene)

Ralf Banaszak (TCWaldhof)





Bk Steuerberatung

„Qualität und Zuverlässigkeit muss nicht teuer sein“

GRATIS Erstgespräch anfordern!



Ihre Steuerberaterin
Nadja Becker

Horster Str. 396
46240 Bottrop

Tel.: 02041 / 979466

info@bk-buero.de
www.bk-buero.de

Finale durften wir erleben. Guido Veenstra spielt sehr schnell für einen 40er, mal schauen, ob er auch die Konstanz 2014 hinbekommt. Letztes Jahr stoppte ihn ein Zimmerlein, als er im Viertelfinale gegen Ralf Banaszak trotz Führung passen musste. Apropos Ralf, unser bestes Pferd im Stall der TCW-Herren 40 dieses Jahr. Leider konnte auch seine weiße Weste den Abstieg aus der Bezirksliga nicht verhindern. Mit in die BKA begleitet ihn Marc Bierenfeld. Waldhofs Aufschlagwaffe hat immer Chancen.

Willst Du endlich Gitarre lernen?

1. Kurs GRATIS!





GITARRENSTUNDE.TV

- Wann Du willst? ● Wo Du willst?
- Dann bist Du auf gitarrenstunde.tv genau richtig!
- Egal ob Anfänger oder Fortgeschrittener.
- Lerne jetzt Gitarre von einem **professionellen** und **international ausgezeichneten** Gitarristen.
- Du brauchst **keine** Notenkenntnisse.
- **Alles wird im Kurs vermittelt.**
- **Größte deutschsprachige Gitarrenlernplattform!**

TVM

TOP VISION MEDIA GmbH & Co. KG · Am Fernmeldeamt 15 · 45145 Essen

www.gitarrenstunde.tv

Folge uns auf Facebook:
www.facebook.com/gitarrenstundetv

Herren 50 | 2014



Martin Evers (TC Blau-Gelb Eigen)

Die Gruppenauslosung und die Terminplanung ist wie gewohnt im Internet unter www.tc-waldhof.de einsehbar.

Die Setzliste (vorläufig)

Top 1: Stefan Schulze (TCW)
Top 2: Martin Evers (TC Blau-Gelb Eigen)

Kaum 50 Jahre alt, schon ist er Topfavorit auf den Titel: Stefan Schulze. Nach etlichen kleineren Blessuren konnte Stefan endlich mal eine Medenspielsaison nahezu durchspielen und das tat er so gut, dass seine Truppe, die Herren 50, die 1. Verbandsliga halten konnte. Eine Klasse tiefer spielt Martin Evers vom TC Blau-Gelb Eigen. Auch er spielte an

Spieler

- Stefan Schulze
- Martin Evers
- Michael Breukelmann
- Arnd Koppenborg
- Werner Hüsken
- Norbert Jäckel
- Marcus Saxe
- Peter Schmidt



DER NEUE PEUGEOT 108
DESIGN YOUR LIFE



Abb. enthält Sonderausstattung.

BARPREIS

Für den neuen PEUGEOT 108 68 VTI 3-Türer

€ 8.890,-

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 5,0; außerorts 3,6; kombiniert 4,1; CO₂-Emission (kombiniert) in g/km: 95. CO₂-Effizienzklasse: A. Nach vorgeschriebenen Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung.



Der neue PEUGEOT 108

- LED-Tagfahrlicht
- Reifendruckkontrollsystem
- Bordcomputer

• Radzierblenden 14"

*Beratung, Probefahrt und Verkauf nur während der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten.
**2 Jahre Herstellergarantie + 3 Jahre Schutz gemäß den Bedingungen des optiway-GarantiePlus-Vertrages bis max. 80.000 km/5 Jahre.
Die Angebote gelten für Kaufverträge von Privatkunden und Kleingewerbe. Über alle Detailbedingungen informieren wir Sie gerne.

DER NEUE PEUGEOT 108



PEUGEOT

MOTION & EMOTION

BECKERfrance mobile

PEUGEOT VERTRAGSPARTNER
46149 Oberhausen • Lessingstraße 2a • Tel.: 0208/376 376
info@bfm-ob.de • www.beckerfrancemobile.de



Marcus Saxe (TC Waldhof)



Peter Schmidt (TC Heide)

Position 2 und hatte durch seine gute Bilanz maßgeblichen Anteil am Klassenerhalt seines Teams. Der Heider Peter Schmidt wird sein variables Spielchen spielen, darauf freuen wir uns, selten die Gegner. Die ehemals unabsteigbaren 50er, Arnd Koppenborg und Werner Hüsken, wurden dies Jahr zu Aufsteigern in den 55ern. So haben sie ihre 1. Verbandsliga wieder und können entspannt die HUK-COBURG Holiday Open 2014 spielen. Gespannt dürfen wir zudem auf die Anzahl der Bandagen von Marcus Saxe sein. Ich tippe auf 3.



Stefan Schulze hat am Quellenbusch ein Heimspiel

HUK-COBURG Holiday Open 2013

Vom 17.08. bis 24.08.2013 hatten wir selten Topwetter, doch hochklassiges Tennis gab es am Quellenbusch. Einige Ausgänge waren nicht zu erwarten, denn nicht immer gewinnen zum Glück die Favoriten. Und tatsächlich war trotz Schauern der Samstag der Endspieltag und zu guter Letzt strahlten alle Gäste und Teilnehmer bei der schon legendären Abschlussfeier. Und der Turnierorganisator saß in seiner kleinen Bierbude glücklich und allein.

Kurzer Rückblick auf die Konkurrenzen:

Damen:

Da wankte die Favoritin, doch fiel sie nicht. Alexandra Stückrath (ETUF) hatte bis zum Endspiel einen beeindruckenden Lauf, doch dann kam „Stotti“. Christina Stottrop vom TC Waldhof kann es einfach, einfach gut wie sie Tempo und Schnitt variiert. Das höchst interessante Endspiel endete knapp mit 7:6 6:4 für Alexandra. Im Halbfinale hatten sowohl Nina Feustel gegen Christina als auch Julia Lazareck gegen Alexandra in zwei Sätzen das Nachsehen. Gut waren die Waldhof-Damen Sarah Fries und Lisa Schmitke in der Gruppenphase. Etwas unerwartet konnten sie Katrin Spitznagel bzw. Navina Fischlein hinter sich lassen.



Vizemeisterin Christina Stottrop

Damen 30:

Das war eine glatte Angelegenheit in Gruppe 1 in der Vorrunde. Sylke Steede (Grafenwald) und Dita Karvanek (TK78) gingen glatt mit 4 bzw. 3 Siegen durch. In Gruppe 2 nahmen sich Sandra Eulerling (Grafenwald), Kim Fee Becker Salewski (BG Eigen) und Angela Rother (TCW) gegeneinander die Punkte ab, so dass die Spielanzahl im Endeffekt entschied. Sandra war die Leidtragende und die beiden Weitergekommen waren so angespannt danach, dass sie beide ihre Partien im Halbfinale verloren. Angela Rother konnte zwar Satz Eins gegen Dita 6:0 gewinnen, doch am Ende verlor sie im Match-Tiebreak. Klar gewann Sylke gegen Kim Fee, und im Endspiel siegte sie wie in der Vorrunde gegen Dita.

Herren:

War das ein Krimi im Halbfinale, irgendwie zauberte der an Eins gesetzte Jan Möller (TCW) in Satz Eins den Ball zu oft ins Aus, doch in Satz Zwei fand der Ball den Weg immer wieder ins Feld von Tristan Preusse (TK 78). Im Match-Tiebreak entzauberte dann Tristan den Jan. Das gab

Applaus und den Finalinzug für Tristan. Hier traf er auf die Vorhand des Turniers. Sie gehört zu Frank Zwickl jun. (Blau-Weiß). In der Runde der letzten Vier kriegte Tim Rotter einige viele davon um die Ohren. Tristan hatte im ersten Endspielsatz alles im Griff (6:3), doch dann kam die Vorhand zurück und Frank holte sich Satz Zwei. Bei leichtem Regen entschlossen sich die Tennisverrückten natürlich den dritten Satz auszuspielen. Hier hatte in einer leichten Rutschpartie Tristan das bessere Ende für sich. Ihr seid bekloppt, aber Danke für ein packendes Finale.

Herren 30:

Es gab bei den HUK-COBURG Holiday Open 2013 einen Christian Müller und einen Mirco Heinzinger. Beide gingen glatt durch ihre Vorrunde, als dritter Gruppensieger zog Bastian Keldenich (Frohnhausen) knapp an Michael Altmann (Stadtwald) vorbei. Im Halbfinale musste er sich dann allerdings Christian beugen, zudem hatte Debütant Romnet Kraus (Hiesfeld) gegen Mirco in der Vorrundrunde keine Chance. Das erwartete Endspiel kam also zustande und es nahm jeden Zuschauer mit. Hohes Niveau mit zwei Akteuren, die alles gaben. Einer konnte mehr geben: Christian Müller. Der Waldhöfer spielte zwei Sätze sehr aggressiv, so dass Mirco nicht wie gewohnt zaubern konnte. Nach 6:2 7:6 blieb der Titelträger 2013 der gleiche wie 2012.

Herren 40:

So schön kann Tennis sein. Mit traumhafter Leichtigkeit bewegte sich Boris Kourkine durch das Turnier. Wie selbstverständlich Boris auf alle Schläge des Gegners eine Antwort fand, war schon beeindruckend. Einzig allein Stefan Backes (ETB) fand im ersten Satz des Finales kurzfristig einen Weg Boris zu ärgern. Mike Weske (Budberg) gab gegen Boris genau wie Ralf Banaszak (TCW) gegen Stefan im Halbfinale eine starke Vorstellung, doch beide mussten sich den



Endspielteilnehmer 2013



Sieger Herren: Tristan Preusse

design | in | licht
Treuherren-Optikpartner!

Wir feiern...

10 Jahre
Faszination Licht

Stefan Schwarzwilth

Osterfelder str. 24
46236 Bottrop
Tel.: 02041-77 22 30
www.designinlicht.de

Mo. geschlossen
Di, Do, Fr. 10:00 - 13:00
14:30 - 18:00
Mi, Sa. 10:00 - 14:00

...in Bottrop!

bottrop sport

www.bottropsport.de

Besseren beugen. Jeder schlägt jeden, so war es in Gruppe 3. Doch nach dem mentalen Anstrengungen (der Titan läßt grüßen) waren sowohl Mike Dierig als auch Volker Rozek platt.



Siegerehrung Damen: Alexandra Stückrath

Herren 50:

Das Duell der Trainer war geplant, doch Hermann Moß (Heide) hält sich nicht an Pläne und schickte Frank Zwickl sen. (Blau-Weiß) nach Hause. Der andere, Christoph Kleinfeld (TCW), war also vorgewarnt. Und doch brachte ihn Hermann Moß im ersten Satz anfangs aus dem Gleichgewicht. Doch als Christoph die ersten „feinen“ Bälle traf, wurde es ein Selbstläufer. Im Halbfinale hatte er in zwei Sätzen sogar einen Lauf, das mußte auch Martin Evers (BG Eigen) neidlos anerkennen.

Nach den Spielen gab es wieder lecker Buffet von Jacinda und danach soll es ziemlich heftig abgegangen sein, sagt man...

LK-Turnier 2014

Unter der Regie der Damen I findet der 2. Waldhöfer Sommer LK-Cup vom 22.08.-24.08.2014 statt. Bei der Premiere 2013 waren über 40 Anmeldungen eingegangen. Schnell anmelden. Aktuelle Informationen zum Turnier unter: www.tvpro-online.de



Bezirksmeisterschaften 2014

Diesmal fanden die Bezirksmeisterschaften nicht vor, sondern während der Medenspiele statt.

Bezirkssportwartin Barbara Block konnte wieder zwei Waldhöfer zum Titel gratulieren.

Wie 2013 siegten Christian Schmitke bei den Herren und Christian Müller bei den Herren 30.



Christian Müller, Bezirksmeister H30



Christian Schmitke, Bezirksmeister Herren

„Gesundheit ist Liebe – und Liebe gehört zur Gesundheit“

Zentrum für Ganzheitstherapie und Naturheilkunde

Psychologische Lebensberatung • Entspannungstechniken • Darm u. Brusttherapie • Homöopathie • Akupunktur • Magnetschmerztherapie • Lichttherapie • Chiropraktik • Cranio Sacrale Therapie • Iridiagnostik • Anfallsdiagnostik

- Iridiagnostik (die Iridiagnostik ermöglicht die Früherkennung von Krankheiten, die durch andere Methoden nicht direkt erfasst werden können)
- Applied Kinesiology, Meridian Therapie, Croniale Osteopathie, Traditionelle chinesische Medizin
- Naturheilverfahren, Homöopathie, Phytotherapie, Regenerationstherapie mit Regenaplex
- ☑ Schlangengifttherapie, Immuntherapie, Krebstherapie, Physiotherapie
- Psychologische Beratung, Paar / Familientherapie
- ☑ Energiearbeit
- Aurareinigung (mit Hilfe bestimmter Atemtechniken und der Heilkraft der Hände wird das persönliche Energiefeld gereinigt)
- Reiki (die uralte japanische Heilkunst aktiviert durch Handauflegung durch den Reiki-Meister die Vital- und Selbstheilungskräfte)
- Gesundheitsprävention
- Familienaufstellung als geistig energetisches Heilen
- ☑ Ausbildung / Seminare
- Meta-Medizin (Meta-Medizin basiert auf einem vollkommen neuen fachübergreifenden und integrierten Verständnis und Sichtweise von Krankheit, Heilung und Gesundheit. Meta-Medizin ist keine neue Therapieform, sondern ein Verfahren, in dem bisherige Methoden gezielter und effektiver zur vollständigen Heilung eingesetzt werden)

Heilpraktikerin / Meta Health Coach
Giovanna Salvaggio

Zentrum für Ganzheitstherapie und Naturheilkunde - Südring Center - Promenade 1
46242 Boitrop · T: 0 20 41 / 26 45 28 · F: 0 20 41 / 26 44 29
www.ganzheits-therapie.de · giovanna@ganzheits-therapie.de
Öffnungszeiten: Mo / Di 9.00 - 12.00 h, 15.00 - 18.00 h, Mi 9.00 - 12.00 h,
Do 15.00 - 20.00 h, Fr 9.00 - 14.00 h. Oder nach Vereinbarung.







Sportbericht

Dieses Jahr sind die Medenspieleindrücke noch recht frisch. 2014 hatten wir eine gute Vorbereitung, unser Platzwart Franz Neumann hat sich sehr früh ins Zeug gelegt und somit waren Anfang April alle sechs Plätze spieltauglich. Es war auch nötig, denn mit 15 Mannschaften im Erwachsenenbereich haben wir wieder mal einen neuen Rekord aufgestellt, dazu kommen noch unsere beiden Hobbyligateams. Die Anfänge waren also prima, doch wie das so ist, kaum gehen die Spiele los.. regnet es ...und schon werden die ersten Spiele in die Halle verlegt. Zudem war die Spielplanung nicht immer auf unserer Seite, so dass etliche Heimspiele zu unseren

Freunden vom TC Waldfriede abgegeben werden mussten. Unsere 15 Medenspielteams, davon 7 in der offenen Altersklasse, spielten eine engagierte Saison mit zumeist positiven Ergebnissen.

Das Abschneiden bei den Stadtmeisterschaften war in 2013 überragend, die diesjährigen stehen uns nach den Ferien noch bevor. Natürlich wünschen wir uns wieder etliche Titel und zahlreiche TeilnehmerInnen, die uns wieder unter die Top 3 in der Gesamtwertung bringen. Das Interesse am Tennis ist am Quellenbusch ungebrochen: Die Anzahl der Unterstützer und Sponsoren steigt weiter an, die Mannschafts- und

2. Verbandsliga Klassenerhalt:
Nina Feustel



Mitgliederzahlen sind stabil bzw. werden bestimmt leicht steigen. Besonders konzentrieren wir uns dies Jahr auf die Nachwuchsarbeit, denn hier haben wir noch Nachholbedarf.

Medenspiele 2014

In 2013 hatten wir einen ersten kleinen Umbau der Mannschaften begonnen, den haben wir 2014 mit der Schaffung einer vierten Damenmannschaft fortgesetzt. Unsere talentierten U18-Mädels konnten erste Erfolge in der Tenniswelt der Erwachsenen erzielen. Sie sind der notwendige Unterbau für die 2014 wiederum erfolgreichen Damen I-III. Die Damen 30 und 40 schwimmen auf einer Erfolgswelle, direkter Aufstieg in die 2. VL bzw. Relegation um den Aufstieg in die 2. VL stehen zu Buche. Der Wechsel der Herren I in den 30er-Bereich kam zum richtigen Zeitpunkt; der direkte Aufstieg in die Niederrheinliga beschert uns 2015 Spitzentennis Am Quellenbusch. Weiterhin wollen wir drei Herrenmannschaften im offenen Bereich



Bezirksliga: Marie Damitz



Unglücklich abgestiegen: Tim Rotter

aufstellen, unser Anspruch ist sicherlich mindestens Bezirksliga. Eine Herren 30 II ist sicherlich bald im Bereich des Machbaren. Die 40er-Teams machen Freude, der sportliche Erfolg wird sich auch dort bald wieder einstellen.

Die 50er wurden „übernommen“ von 40 II, somit meldeten wir erstmals eine Herren 55, die nach Einstufung in die 2. VL gleich in die 1. VL durchmarschierte. Die einzelnen Berichte der Mannschaften findet Ihr im zweiten Teil des Magazins. Sorry noch mal an alle Mannschaften, die einen Teil ihrer Heimspiele „auswärts“ austragen mussten. Danke für Euer Verständnis und hoffentlich ist die Planung 2015 ein wenig heimspielfreundlicher.

Merci auch an Franz Lach und den TC Waldfriede, die uns immer klasse aufnehmen.



Aufsteiger in die Niederrheinliga: Matthias Merkel

Steuerwissen ist Geld!



Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

Einkommensteuererklärung

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbstständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen sowie bei Vorliegen von selbstgenutztem Wohneigentum. **Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.**



Meine Beratungsstelle befindet sich:
Horster Str. 396 · 46240 Bottrop
Inh. Nadja Becker
Tel.: 02041 / 979466

Damen-Doppel am Start:
Maria Wardenga und Daniela Fleiß



BTC Team Cup

Im Anschluß an die Holiday Open startet der TC Waldhof beim traditionellen BTC Team Cup. Es ist ein Vereins-Doppel-Turnier für die Konkurrenzen: Damen, Damen 40, Herren, Herren 30, Herren 40 und 50. Mannschaftsführer bitte bei Sportwartin Nina Feustel melden, sie organisiert unseren Auftritt dort.



Foto: © Fotolia

**Badträume –
Lebensqualität, die
man täglich spürt.**

- Badmodernisierung
- Bäder für alle Lebenslagen
- Wellness erleben
- Bäder aus einer Hand

Wenn Qualität zählt.

**TEAM[®]
Jösten**
Qualität in Wärme und Wasser



Nordring 84
46240 Bottrop
Telefon (0 20 41) 9 23 91

www.team-joesten.de

Hobbyliga 2014

Am 13.07.2014 startete die Hobbyliga mit zweiwöchiger Verspätung, denn am 29.06.2014 regnete es mal wieder. Sowohl Edeltraut Koczvara bei den Damen als auch Peter Damitz bei den Herren schicken ihre Teams wieder ins Rennen.

Und nach der erfolgreichen Saison 2013 konnten beide Mannschaften knappe Heimsiege einfahren. Mit 7:5 siegten die Damen gegen GW Stadtwdlad, die Herren zogen mit gleichem



Erster Spieltag Hobbyliga Damen

Ergebnis gegen die Sportfreunde Eigen Stadtwald nach.



Erster Spieltag Hobbyliga Herren

HORNSTRASSE 36
45964 GLADBECK
0 20 43 - 27 54 65
WWW.LAMINAT-VERTRIEB.DE

LAGERIX
LAMINAT LAGERVERKAUF

GRÖßTE
LAMINAT-AUSSTELLUNG
DEUTSCHLANDS!

ZUBEHÖR
LEISTEN
LAMINAT
PARKETT
KORK
VINYLBODEN

Guter Start, gutes Ende,... Ziel erreicht



Hinten v.l.n.r.: Naomi de Kwaadsteniet, Daniela Fleiß, Julia Rybarski, Tina Barkhoff, Christina Stottrop;
vorne: Nina Feustel, Greta Sonderfeld, Karin Kozlowski, Julia Matzke

Am Ende war es sehr knapp, aber auch in dieser Saison haben die Damen I den Klassenerhalt in der 2. Verbandsliga erreicht. Damit konnte sich das Team mit Naomi de Kwaadsteniet, Christina Stottrop, Nina Feustel, Julia Matzke, Tina Barkhoff, Maria Wardenga, Daniela Fleiß und den Neuzugängen Greta Sonderfeld und Karin Kozlowski zum dritten Mal hintereinander in dieser Klasse behaupten. Einen wichtigen Beitrag zu diesem Saisonverlauf hat auch Tennis-Wiedereinsteigerin Julia Rybarski geleistet, die nach 6 Jahren Pause in dieser Sommersaison wieder für die Mädels vom



Fans und Förderer

Quellenbusch aufgeschlagen hat. Zusammen mit den Damen des TV Blau-Weiß stellt der TC Waldhof damit weiterhin die höchstspielende Damenmannschaft in Bottrop.

Den Grundstein für den Klassenerhalt hatte das Team bereits im ersten Saison-Spiel mit einem 6:3-Sieg gegen Blau-Weiß Oberhausen gelegt. Danach folgten zumeist enge Spieltage unter anderem gegen den Lokalrivalen Blau-Weiß Bottrop, bei denen der Sieg jeweils erst in den Doppeln verloren ging. Durch einen knappen Heim-Sieg gegen die Damen aus Rumeln-Kaldenhausen am vorletzten Spieltag schafften es die Waldhöferinnen dann, sich schon fast den vorzeitigen Klassenerhalt zu sichern. Nach einem 4:2 Stand nach den Einzeln entschieden sich die Bottroperinnen für die richtige Doppelaufstellung und konnten so den entscheidenden fünften Siegespunkt einfahren. Der letzte Spieltag in Remscheid war damit beinahe nur Formsache. In enorm spannen-

den und engen Spielen verloren die Damen I aus Waldhof leider das entscheidende Doppel gegen 23 Uhr im Match-Tiebreak. Damit ging zwar dieser Spieltag mit 4:5, nicht jedoch der Klassenerhalt, verloren.

„Wir sind auf viele sehr doppelstarke Teams gestoßen, hätten wir das ein oder andere Doppel mehr für uns entscheiden können, wäre sogar ein deutlich besserer Tabellenplatz drin gewesen“, lautet die Analyse von Mannschaftsführerin Daniela Fleiß. „Wir haben mal wieder bewiesen, dass wir den Anforderungen der Verbandsliga gewachsen sind und wer weiß, wenn wir im kommenden Winter mit unserem neuen Trainer Mirco noch mal richtig durchstarten, was dann in der nächsten Saison alles noch möglich ist“, erklärt das Team zuversichtlich.



Eine starke Gemeinschaft

Auch in diesem Jahr wurden die Damen I vor allem von der zweiten Damenmannschaft, aber auch von zahlreichen Freunden, Verwandten, ihrem Sponsor und anderen Mannschaften bei den Heim- und Auswärts-Spielen unterstützt. Dafür, ebenso wie für die finanzielle Förderung, bedankt sich die Mannschaft ganz herzlich und hofft, dass sie auch im nächsten Jahr auf solch fantastische Unterstützung zählen kann. Daniela Fleiß



SPORT MODE TREFF

SEIT 1989 DAS SPORT-FACHGESCHÄFT IN BOTTROP!

EUER TENNISPARTNER IN BOTTROP!

SPORT MODE TREFF
Thomas Schneeberg - Osterfelder Straße 6
Tel. 02041 62322 - Email: sport-mode-treff@arcor.de



RUHR° MEDIEN

SPIEL, SATZ & SIEG

RUHR°MEDIEN Werbeagentur & Verlag
www.ruhrmedien.de ° Katernberger Str. 146 -152 ° 45327 Essen

Hotten Totten mit klarer Mission: 1. Klassenerhalt!

Im Frühjahr 2014 begannen die Mädels mit ihrer akribischen Vorbereitung für die Sommersaison. Sie reisten mit enormen Teamspirit in ein Tenniscamp nach Hamburg um sich auf den Punkt vorzubereiten! Bekannte und namensreiche Sportlerpersönlichkeiten halfen ihnen dabei mit außergewöhnlichen Trainingsmethoden!

Für die Mission Klassenerhalt musste auch eine hochklassige und talentierte Spielerin her, die das Team oben verstärkt! Schnell wussten die Hotten Totten wer das sein sollte. Doch es gelang erst nach wochenlangen, harten Verhandlungen, die teilweise bis tief in die Nacht reichten, die junge, dynamische Ausnahmetennisspielerin Louisa Noll zu verpflichten.

Somit startete das Team wie immer, mit hohem Siegeswillen und toller Motivation in ihre Mission. Die schlagkräftige Truppe sah folgendermaßen aus: Louisa Noll, Sarah Fries, Marie Damitz, Navina Fischlein, Kris-

tina Chwieja, Nicola Senft, Lisa Schmitke, Katrin Deutsch und Stephanie Hisker.

Ihr langjähriger Erfolgstrainer, Stefan von Klopmann, legte mit ihnen gemeinsam einen ausgeklügelten Strategieplan zurecht. Eines war klar: Für den Klassenerhalt mussten zwei Siege her! Diese Siege konnten nur mit Teamgeist und grenzenloser gegenseitigen Unterstützung eingefahren werden. Gegen die

Favoriten in der Gruppe, TC Bredeneu und ETUF war nicht viel zu holen. Doch Louisa Noll zeigte schon bei ihrem ersten Einsatz bei den Hotten Totten ihren unbändigen Siegeswillen und fegte in ETUF die klare Favoritin an Position 1 deutlich vom Platz! Ein unglaublicher Start für Louisa.

Bredeneu: 0:9

ETUF: 1:8

Im Lokalderby gegen Blau-Gelb fuhren die Mädels einen klaren Sieg ein. Hier zeigten gerade Marie, Navina, Kristina, Nicola und Sarah ihren Kampfgeist auf der roten Asche. Lisa bewies an diesem Spieltag einmal mehr ihre unglaubliche Doppelstärke und fuhr einen deutlichen Erfolg mit ihrer Partnerin ein!

Blau-Gelb: 7:2

Gegen TUSEM sollte dann die Mission schon perfekt gemacht werden. Aber wie es manchmal so ist, es ist nicht immer leicht mit solch einem enormen Druck klar zu kommen. An dieser Stelle zeigte Marie Damitz ihre unglaubliche Kondition und ihr starkes Durchhaltevermögen. Sie holte einen 0:4 Rückstand auf und haute die Gegnerin schließlich mit 6:4 6:0 weg (Insider sind sich sicher, es kann nur am wochenlangen akribischem Seilchenspringen gelegen haben). Kristina und Nico fuhren die anderen ersehnten Punkte mit ihren ruhigen und ausgeglichenen Spielweisen ein, also 3:3 nach den Einzeln. Die Mädels entschieden sich ihre Geheimwaffe, „den Teamspirit“, auszupacken und stellten alle drei Doppel stark auf. Die Sensation war perfekt: Sie gewannen alle Doppel unglaublich deutlich! TUSEM musste diesem grandiosen und überaus ehrgeizigen Team kapitulieren! Mission „Klassenerhalt“ geschafft!

TUSEM: 6:3

Im letzten Spiel der Saison gegen RAWA sollte dann nochmal alles versucht werden. Kristina und Nico bewiesen hier noch einmal ihren knallharten Einsatz für die Mannschaft und fuhren zwei Erfolge ein. Leider ging dem Team ganz zum Schluss etwas die Puste aus und sie mussten eine kleine minimale Niederlage in Kauf nehmen.

RAWA: 4:5

Die Mission „Klassenerhalt“ wurde zielstrebig durchgeführt. Jede einzelne Hotten Totte stellte an jedem Spieltag ihren Teamgeist und Siegeswillen unter Beweis. Vor allem ist den beiden Hotten Totten Stephanie Hisker und Katrin Deutsch zu danken, die das Team immer mental unterstützen und sich aufopfern bis zum letzten Hemd!

Doch nach der Saison ist vor der Saison! Schon jetzt steht die Mission für 2015 fest: „KLASSENERHALT“! Die Vorbereitungen laufen zu diesem Zeitpunkt mal wieder auf Hochtouren. Die treuen Fans und Anhänger dürfen gespannt sein, was dieses hochklassige Team im nächsten Jahr wieder auf die Beine stellt! *Sarah Fries*



Hinten v.l.nr.: Katrin Deutsch, Nicola Senft, Lisa Schmitke, Stephanie Hisker, Kristina Chwieja, Sarah Fries; vorne: Louisa Noll, Navina Fischlein, Marie Damitz



Endlich, mein Sommer!



Mit meinem persönlichen Trainer und dem bewährten Ernährungskonzept von Mrs.Sporty.

Jetzt starten und bis zu
**2 Monate gratis
trainieren!**^{*}

Gültig bis 31.08.2014.

Jetzt gratis informieren:
0800 555618023
www.mrssporty.com

* Bei Abschluss einer Mitgliedschaft können Sie bis zum 31.08.2014 in allen teilnehmenden Mrs.Sporty Clubs ohne Zahlung des Monatsbeitrags trainieren. Informationen zu den dabei anfallenden Kosten unseres Startpakets und der Verwaltungsgebühr sowie unseren attraktiven Konditionen finden Sie unter www.mrssporty.com.

Mrs.Sporty Bottrop
Kirchhellenerstr. 248
46240 Bottrop
Tel.: 02041 7763250

Mrs.Sporty
Ihr persönlicher Sportclub

Damen 30 Aufstieg in die Verbandsliga ohne Hindernisse

Die Damen 30 des TC Waldhof haben in diesem Jahr den Wiederaufstieg in die Verbandsliga ohne Probleme geschafft. Nach einer schwangerschaftsbedingten Ehrenrunde in der Bezirksliga hat sich das Team um Angelika Banaszak, Angela Rother, Neuzugang Tabea Tabiat, Nadine Pietsch, Eva Kamphaus, Silke Kutz, Vicky Block, Katja Rumble und Irina Bierenfeld den Aufstieg wirklich verdient.

Der 1. Spieltag begann mit Regen und 2 gewonnen Einzel im TC Rawa. Danach folgte die Unterbrechung und obwohl wir am Nachspieltermin ein Einzel abschenken mussten, hieß es nach den Einzel 5:1 für Waldhof. Auch die Punkte für das erste und das zweite Doppel konnten wir mit nach Hause nehmen.

Revierderby war das Motto für den 2. Spieltag, denn die Mädels des TC Blau-Weiß Bottrop waren unsere Gäste und erschienen selbstverständlich in Bestbesetzung. Angela Rother, Tabea Tabiat, Nadine Pietsch und Vicky Block konnten ihre Einzel klar für sich entscheiden. Auch Angelika Banaszak gewann ihr hart umkämpftes Einzel im Match-Tiebreak, nur Silke

Kutz musste sich im Einzel geschlagen geben. Zwei gewonnene Doppel machten den 7:2-Sieg perfekt.

Am 3. Spieltag war der TC Schellenberg unser Gast und alle gingen sehr zuversichtlich in ihre Einzel. Wieder konnte sich das Team auf Nadine Pietsch, Angelika Banaszak und Vicky Block verlassen. Irina Bierenfeld machte kurzen Prozess und schlug ihre Gegnerin 6:0, 6:2. Der Spielstand nach den Einzel lautete somit 4:2. Trotz zwei verlorenen Doppel konnten wir auch diesen Spieltag mit dem Ergebnis 6:3 für uns entscheiden.

Am 4. Spieltag waren wir zu Besuch beim vermeintlich stärksten Gegner. Auf ging es zum ETUF an den Baldeneysee, die mit ehemaligen Regionalligaspielerinnen an 1 und 2 sehr gut aufgestellt waren. Angela Rother und Tabea Tabiat mussten sich, wie vermutet, geschlagen geben. Irina Bierenfeld fand nach dem verlorenen ersten Satz wieder in ihre alte Form zurück und ließ ihrer Gegnerin kaum noch eine Chance. Besser als erhofft stand es mal wieder 4:2 nach den Einzel und es musste nur noch

1 Punkt eingefahren werden. Also stellten wir die Doppel so geschickt auf, dass mit Tabea Tabiat und Vicky Block im 3. Doppel eigentlich nichts mehr schief gehen konnten. Allerdings gewannen Angelika Banaszak und Nadine Pietsch ein grandioses Doppel und konnten am Ende auch noch punkten. 6:3, wer hätte das gedacht?

Eigentlich war der Aufstieg schon perfekt, aber das letzte Spiel gegen den Tabellenletzten musste erst noch gespielt werden. Fast alle konnten in den Einzel punkten und da die Mannschaft vom Tusem Essen nur mit 5 Spielerinnen angereist war, mussten somit nur 2 Doppel bestritten werden. Souverän gewannen wir das letzte Spiel mit 8 zu 1 und jetzt war der Aufstieg perfekt. Herzlichen Glückwunsch, Mädels! Verbandsliga, wir kommen! *Vicky Block*



Aufsteigerin Vicky Block

Damen III



Kämpferin Nadine Möller

Unglaublich aber wahr: Hieß es 2013 noch „BK B ist doch schöner, da gewinnt man mal“, heißt es 2014 auf einmal: „BK A, da wollen wir hin!“. Auch wenn es noch nicht ganz gereicht hat dieses Jahr, um in die BK A zurückzukehren, sieht man schon eine tolle Entwicklung auf und neben dem Platz. Eine richtige Gemeinschaft, die die zwei Neuzugänge Ka-

trin Dohle und Julia Krause, toll integriert hat. Die Saison ging so richtig gut los, denn nach dem 8-1 gegen TC Burg II und dem 9-0 gegen Grafenwald grüßten die Waldhöferinnen von der Tabellenspitze. Vor der Saison schienen Kettwig und Essen-Süd als klare Aufsteiger festzustehen, aber beiden lieferte man knappe Duelle, die man ab 2015 nicht 4:5, sondern 5:4 bestreiten wird. In 2014 legten alle ihre Angst vor knappen Spielen ab. Beispiel Nadine Möller: Nach 4-6, 1-4 endet das Match 4-6,7-5,11-9. Karin Kozłowski, Kathrin Dohle, Katja Faber, Marlene Möller, Kapitänin Vanessa Walensiak, Julia Krause, Kristina Meinerz, Nadine Möller und Alina Voelpel lieferten eine famose Saison ab. Nächstes Jahr sind Sonja Klingsporn und Sarah Kölbl auch noch dabei. Also BK A.

Damen IV



Das war ein Schnellschuss, der zum Glück gesessen hat. Um die erfahrene Andrea Philipps bauten Teammanager Damen IV Hans Jörg Philipps, Trainer Mirco Heinzinger und Sportwart Stefan von Klopmann binnen einiger Tage eine neue Truppe, bestehend aus unseren U18-Juniorinnen und der Reserve des TC Altenessen, auf.

Auch wenn sicherlich bei solchen Aktionen nicht immer alles rund läuft, haben wir doch das Ziel erreicht, dass die Mädels ans Spielen kommen. Und das haben sie gut gemacht, allen voran Katharina Banaszak, die ganz unbekümmert einige weggehauen hat. Hut ab! Sorry Andrea, aber vielleicht liegt es ja auch an Dir. Egal wo Du „nur“ aushelfen willst, machst Du alle Spiele.

Auf jeden Fall schauen wir, dass Lina Philipps, Fabienne Steffens, Katharina Gillner und Katharina Banaszak auch 2015 ans Spielen kommen.



Rentner
im Blickpunkt
der Finanzämter!



Wir beraten Sie zur neuen Rentenbesteuerung und erstellen Ihre

Einkommensteuererklärung

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbstständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen sowie bei Vorliegen von selbstgenutztem Wohneigentum.

Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Meine Beratungsstelle befindet sich:

Horster Str. 396 · 46240 Bottrop
Inh. Nadja Becker · Tel.: 02041 / 979466

Damen 40 I

Unglückliche Niederlagen am ersten Spieltag bringen manchmal Mannschaften aus dem Gleichgewicht, doch andere motiviert es.

Durch die neue Ruhe und Gelassenheit bei den Damen 40 I des TC Waldhof ist eine Niederlage kein Beinbruch mehr, sondern Ansporn den Spieß umzudrehen und das Glück zu erzwingen. Im Laufe der Saison gab es etliche kleinere Verletzungen, die zwar störten, aber durch Willenskraft ausgeglichen wurden. Als Aufsteigerinnen in die Bezirksliga gab es ein Ziel: Klassenerhalt.

Der wurde endgültig erst am letzten Spieltag erreicht, doch wie es das erzwungene Glück mit sich brachte, wurde es sogar Platz 2, so dass die Damen Ende August in der Relegation um den Aufstieg in die 2. Verbandsliga spielen. Folgende Besetzung kann dann eine sehr gute Saison zu einer außergewöhnlichen krönen: Kapitänin Martina Neuwald, Kosima Wedig, Heike Tytko, Anja Kleisa, Lydia Saxe, Monika Natrop und Doris Korn. Ein zufriedener Trainer sagt: „Ruhig! Ihr macht das schon.“



v.l.n.r.: Kosima Wedig, Anja Kleisa, Martina Neuwald, Heike Tytko, Lydia Saxe, Monika Natrop, Doris Korn



v.l.n.r.: Anne Meyer, Marlies Koppenborg, Ruth Martz, Petra Hermkes, Anette Hommes, Eva Wandelt, Steffi Mentzel, Ruth Lesnakowski

Damen 40 II

Ruth L. aus B. berichtet über ihre Truppe: „Wir haben in unserer 2. Saison gelernt, wie man Doppel aufstellt. Auch das muss neben der Technik gelernt sein. Als Mannschaft sehen wir uns weiter steigerungsfähig und sind stolz, zwei Siege errungen zu haben. Das Highlight war der letzte Spieltag, an dem wir den Tabellenzweiten mit 6:3 geschlagen haben, so dass wir letztendlich im „gefühlten“ Mittelfeld gelandet sind. Wir sind uns einig, dass die Medenspiele viel Spaß bereitet haben und in der Mannschaft eine wahre Gemeinschaft gewachsen ist. Trotz Verletzungsspech und sonstiger Widrigkeiten hat Steffi Mentzel unter großem Einsatz es immer wieder geschafft, sechs Frauen zum Spiel erscheinen zu lassen, nicht zuletzt Dank der Spielbereitschaft unserer Hobbyspielerinnen. Vielen Dank dafür!“ Ergänzen möchte der Sommertrainer etwas: „Tolle Truppe, macht weiter so!“

OPTIK PAWLOREKS GESCHENK

*Nicht kombinierbar mit sonstigen Angeboten

20 Jahre OPTIK PAWLOREK

20%

Rabatt auf alle Brillenfassungen*

Altmarkt 2
46236 Bottrop
Tel 02041 264064

Herren I und II

Trotz ansprechender Leistungen reichte es bei beiden nicht zum Klassenerhalt. In der 2. Verbandsliga sollte man den Klassenerhalt vor dem letzten Spieltag sicher haben, denn es passiert doch manchmal dass der Tabellenzweite beim designierten Absteiger verliert (das geschah in Rheindahlen, die sich mit einem Sieg gegen Angerthal noch an den Herren I in der Tabelle vorbeischieben). Somit muss Kapitän Florian Hüsken mit seinem Team Tim Rotter, Florian Krause, Jonas Schmidt, Max Lazar, Matthias Hürther und Hagen Koppenborg 2015 in der Bezirksliga antreten. Um in der Bezirksliga eine gute Rolle zu spielen, werden wir das Team mit jungen Leuten verstärken und das Mannschaftstraining unterstützen.



Florian Hüsken (Herren I)



Hagen Koppenborg (Herren I und II)



Sebastian Rotter (Herren II)

Der Herren II-Kapitän Sebastian Rotter hatte eine nicht einfache Aufgabe vor sich: Klassenerhalt in der BK A. Dieses Vorhaben ist ihm in den Vorjahren immer spektakulär (zumeist am letzten Spieltag) gelungen, doch irgendwann erwischt es auch den Cleveren. Mit Fabian Fischlein, Vassilios Katsamakidis, Hagen Koppenborg, Martin Abt, den Rückkehrern Lars Sünderkamp und Frederic Evers gelang ihm zwar der Derbysieg gegen BW Bottrop I, doch gemeinsam mussten beide Teams absteigen. 2015 dürften die Zeichen allerdings Richtung Aufstieg stehen. Ihr seid zu gut für BK B.

Herren III

Mannschaftsführer Alexander Banaszak führte seine Farben in diesem Sommer erstmals als 3. Mannschaft in die Medenspiele. Das Ziel war klar: Nachdem man sich im Vorjahr zum Teil mit übermächtigen Gegnern (TC Bredeneby II) auseinandersetzen musste und am Ende nur einen Erfolg verbuchen konnte, sollte diesmal eine Steigerung her. Viel mehr ging es für die junge Truppe aber noch um den Spaß auf dem Court, als um den sportlichen Erfolg.

Doch schon am ersten Spieltag gegen Adler Frintrop verhinderte letztlich ein verlorener Match-Tiebreak an Position 6 den ersten Saisonserfolg und auch in der zweiten Begegnung hatte man das Nachsehen. So brauchte es bis zum dritten Spieltag, ehe man gegen den ersatzgeschwächten Vonderorter Lokalrivalen von FA 79 II den ersten Sieg einfahren konnte. In den abschließenden Spielen gegen den Aufsteiger des TV Kray und den Fuhlenbrocker Konkurrenten des TC Heide waren die Gegner jeweils besser und so mussten sich die Youngster im Club wie schon im Vorjahr mit



Die Youngster beim TC Waldhof: Herren III

nur einem Sieg begnügen. Vielleicht lag es auch daran, dass bedingt durch Verletzungen sowie schulische und studientechnische Herausforderungen wenig bis gar nicht trainiert werden konnte. So waren die Medenspiele für Teile der Mannschaft die nahezu einzigen Trainingseinheiten. Das macht gleichzeitig aber auch wieder Mut, denn das zeigt: Es bleibt noch Luft nach oben! Ein besonderer Dank gilt Ruben Koppenborg und Philipp Schneeberg, die bereit waren Löcher in der Personaldecke zu stopfen. Dass am Ende der Saison noch einige Euros in der Mannschaftskasse übrig blieben, dürfte vor allem den Clubwirt freuen. Henning Wiegert

Essen & Trinken
Party-Service Rainer Gröner

Ihr passendes Buffet für:

- Kommunion
- Konfirmation
- Hochzeit
- Geburtstage
- Betriebsfeier
- Jubiläumsfeier

Bitte beachten Sie unsere Tageskarte in unserem Imbiss-Restaurant. Lassen Sie sich vom Fachmann beraten!

Johannestraße 58 · 46240 Bottrop
 Tel. 02041/41077 - Fax. 02041/760920
www.groenner.de

Frische, die man schmeckt!

jupi

Kachelöfen | Kamine | Kaminöfen | STÜBTU-Speckbacköfen
 Kaminzusätze | Holzbocköfen | Schornsteinsysteme | Wasser- und Solartechnik

JUPI - GmbH
 Centrumstr. 36
 45307 Essen
 Tel.: 0201 / 550006

Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr | Sa. 10.00 - 13.00 Uhr

Herren 30

Letztes Jahr im Herbst fassten wir den Entschluss, 2014 bei den Herren 30 anzugreifen. Gerne hätten wir in der Niederrheinliga begonnen, aber der Verband stand einer Einstufung negativ gegenüber, da bereits acht Mannschaften in dieser Klasse spielen. So traten wir Anfang Mai in der 1. Verbandsliga an. Unser klares Ziel war der Aufstieg in eben diese Niederrheinliga. Nach der Auslosung waren wir recht optimistisch, dass wir unser Ziel erreichen werden, obwohl wir einige Mannschaften nicht kannten und daher nur anhand der LKs eine Einschätzung vornehmen konnten.

Für den ersten Spieltag entschieden wir uns daher, an Position 1 mit niederländischer Unterstützung anzutreten. Das lag auch daran, weil einige Spieler noch nicht zu einhundert Prozent fit bzw. an diesem Spieltag verhindert waren. Am Ende des Spieltages stand ein 9:0 auf unserer Habenseite und die Erkenntnis, dass unsere Gegner aus Duisburg ihren Spitzenspieler nicht einkauften, da sie sich wenig ausrechneten. Nachdem die Duisburger uns verrietten, dass sie gerne den zweiten Tabel-



Julian Schulte

lenplatz erreichen wollten, wurde uns gewahrt, dass wir bereits auf Aufstiegskurs sein würden. Nach dem 9:0 gegen Preußen Duisburg und



v.l.n.r.: Jan Möller, Christian Müller, Christian Schmitke, Wouter Standaard, Julian Schulte, Sebastian Thomas, Matthias Merkel

dem anschließenden 9:0 gegen Issum folgte das mit Spannung erwartete Derby gegen die Mannschaft aus Stadtwald. Gegen die Truppe von der Stenkhoffstraße wussten wir, was uns erwartet. Diverse Sprüche aus beiden Lagern heizten das Derby im Vorfeld ein wenig an. Wir freuten uns sehr auf dieses Duell, welches jedoch recht einseitig werden sollte. Schon vor dem Beginn des Spiels lauteten Prognosen diverser Zuschauer 9:0 oder 8:1, so dass wir den Druck hatten, nicht zu verlieren. Letztendlich ging das Spiel 8:1 aus, da Malte trotz zahlreicher Matchbälle im Matchtiebreak nur zweiter Sieger war.

Am vierten Spieltag wartete die Mannschaft aus Oberkassel auf uns, die bis zu diesem Spieltag ebenfalls noch ungeschlagen war. Wir hatten also so etwas wie ein richtiges Aufstiegsspiel. Tatsächlich waren zwei Einzel knapp, wobei Matthias sein Einzel verlor und Malte sein Spiel noch drehte. Am Ende stand es wieder 8:1 und der Aufstieg war nahezu erreicht.

Am fünften Spieltag durften wir beim TK 78 antreten. Die Truppe hatte kaum noch Ambitionen, weil sie so gut wie abgestiegen war, weshalb sich dieses Spiel zu dem wohl geselligsten Medenspiel seit Jahren entwickelte. Bei Sonnenschein und angenehmer Atmosphäre wurden bereits während der Doppel die ers-

ten Biere genossen. Das gab es in der offenen Klasse noch nie. Wir siegten mit 8:1 und machten den Aufstieg perfekt.

Nach vierwöchiger Pause gewannen wir am letzten Spieltag gegen die Mannen aus Krefeld mit 8:1. Leider war es das zweite Heimspiel, welches wir in der Halle austragen mussten. Weil bekanntlich nach dem Spiel vor dem Spiel ist, geht unser Blick in die Saison 2015. Um im nächsten Jahr in der Niederrheinliga mehr als nur mitzuspielen, bedarf es einer starken Nummer eins. Unser Traum und erklärtes Ziel ist es, einmal in unserem Sportlerleben in der Regionalliga aufschlagen zu können. Hierzu brauchen wir neben einer starken (holländischen?) Nummer eins vor allem mindestens fünf weitere starke und gesunde Spieler. Bisher konnten alle neben beruflicher und familiärer Verpflichtung fleißig trainieren.

Jedoch ist niemand vor Verletzungen sicher. So erwischte es wieder einmal Julian, der sich schwer am Knie verletzte und mindestens drei Monate ausfällt, so dass leider das Tennisjahr 2014 für ihn beendet ist. Wir wünschen ihm an dieser Stelle gute Besserung und hoffen auf ebenso starke Leistungen im Jahr 2015. Junge, wir brauchen dich!

Wir brauchen auch ebenso eure Unterstützung im nächsten Jahr, da die Saison in der höheren Spielklasse definitiv schwieriger wird. Bei hoffentlich gutem Wetter erwarten wir spannende Duelle auf Augenhöhe. Also seid dabei, wenn der Waldhofexpress im nächsten Jahr wieder Fahrt aufnimmt... Matthias Merkel



Jan Möller

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL

Die Versicherung der Sparkassen

Man muss wissen, wie es geht, um zu zeigen, was man kann.

Das ist so beim Tennis, das gilt auch für uns.

Geschäftsstellenleiter **Michael Auge**

Alstadener Straße 124 • 46049 Oberhausen

Telefon 0208 84 33 44 • michael.auge@gs.provinzial.com



www.provinzial.com

Herren 40 I Abstieg – und nun?

Der neue Kapitän und Motivator Mike Dierig stellt Fragen und gibt Antworten im Namen der Herren 40 I.



Mike Dierig

Was war:

- Wir sind mit 2 Siegen und 4 Niederlagen aus der Bezirksliga abgestiegen. Insgesamt berechtigt, es war in diesem Jahr eine bärenstärke Gruppe.
- Glückwunsch an unsere langjährigen „Freunde“ aus Blau-Weiß, die im nächsten Jahr in der 2. VL aufschlagen.

Was bleibt in Erinnerung:

- Ralli bleibt überragend ungeschlagen,
- die Trainingsbeteiligung war nie so hoch,
- es hat trotz Abstiegs großen Spaß gemacht,
- wir bleiben ein weiteres Jahr zusammen.

Was wird im nächsten Jahr anders:

- Verletzungen sind bis zum nächsten Jahr (zum größten Teil) ausgeheilt,
- der Fitness-Zustand unserer Truppe wird noch besser,
- ein Mental-Trainer hilft bei engen Spielen,
- alle machen die Vorbereitung zu den Spielen genauso wie Ralf (Prost Mahlzeit...),



v.l. n.r.: hinten: Ralf Banaszak, Detlef Pietsch, Stefan von Klopmann, Jörg Weiher, Marc Bierenfeld
vorne: Gerd Bongers, Mike Dierig, Stefan Praschnikar

- Kloppy wird von einem Wunderheiler auf den Philippinen spielfähig gemacht.
- Wir steigen nicht ab!

Herren 40 II

Nachdem die letztjährige Herren 40 II sich in die Herren 50 aufgemacht hatten, mussten die Mannen um II Capitano Bert Delbach sich zunächst mit dem neuen Namen Herren 40 II auseinandersetzen, wollte man doch auf alle Ewigkeit die Nr. 3 bleiben.

Das klappte auch bis zum ersten Spieltag. Gegner war eine sehr nette Truppe aus ETUF (II), die man mit 8:1 bei Regen und Sturm zu Hause bezwang. Weiter ging es zum vermeintlichen Favoriten, den Werdener TB, dem man Auswärts aufgrund der starken Doppel (Schneeberg/Frank, Horvat/Delbach, Hommes/Menzel) keine Chance lies und mit 6:3 jegliche Aufstiegshoffnung nahm. Das bewährte Rotationsprinzip der ehemaligen Herren 40 III :) kam auch in diesem Jahr zum Tragen. Wer kommt, spielt.

Wie auch schon in den vergangenen Jahren wurden durch die beiden Siege dennoch Begehrlichkeiten eines möglichen Aufstieges geweckt. Es ging als nächstes zum TC Volkswald. Ohne einen beruflich verhinderten Thomas Schneeberg rotierte die Mannschaft nach



v.l.n.r. vorne: Samuel Horvath, Bert Delbach, Theo de Wit, Damian Frank; mitte: Georg Usai, Markus Mentzel, Dirk Hanna; hinten: Marcus Hommes, Thomas Raczek, Thomas Schneeberg

oben und ein nicht zu erwartender Rückstand nach den Einzeln 1:5 (nur der Capitano konnte einen Ehrenpunkt „erslichen“) raubte den Waldhöfern wohl die vermeintliche Chance in die Bezirksklasse A aufzusteigen. Das Spiel ging mit 2:7 verloren. Doch die Glut erwachte, als der Werdener TB in einem Nachholspiel den TC Volkswald mit 6:3 besiegte. Ein hoher Sieg, wenn möglich 9:0 gegen Eintracht Frohnhausen, würde rechnerisch noch die ersehnte Party möglich machen. Es wurde ein 8:1.

Nun ging es am 15.06. beim Spiel ETUF II ge-

gen TC Volkswald um jeden Punkt. Volkswald musste 7:2 gewinnen, um aufzusteigen. Bei einem 6:3 wären die Waldhöfer die Glücklichen gewesen. Spannung pur war am Baldeneysee angesagt. Nach 5 Einzeln stand es 3:2 für Volkswald. Die Nummer 1 des ETUF, Rudolf Maas, duellierte sich mit der Nummer 1, Olaf Stockter, bis zum Matchtiebreak, in dem Rudolf mit 7:2 führte und dann aber doch enttäuschend mit 13:15 verlor. Es waren jedoch noch 3 Doppel zu spielen, die allesamt mehr als deutlich an den TC Volkswald gingen und dieser somit der verdiente Sieger der Gruppe wurde.

Die Waldhöfer haben sich die Chancen im Volkswald verbaut, wengleich jeder andere nicht verlorene Punkt auch gereicht hätte. Nun wartet die 10-Mann-starke Truppe auf die traditionelle Mannschaftsfahrt, die am 12.-14. September stattfinden wird. Es war wiederum eine tolle, wenn auch kurze Medenspiel-Saison mit ausgezeichneter Trainingsbeteiligung. Die nächste Saison kann kommen. Wahrscheinlich mit einem wiederum guten 2. Platz.
Bert Delbach

RECHTSANWALT

Irfan Durdu

Tätigkeitsschwerpunkte:
Verkehrsrecht | Arbeitsrecht | Familienrecht | Strafrecht

Platzmarkt 7
46236 Bottrop

Telefon: +49 (0)2041 77 20 30
Telefax: +49 (0)2041 77 20 31
Mobil: +49 (0)177 7 51 94 40



irfan.durdu@wts.de
www.irfan-durdu.de



Sprechstunde
Mo – Fr, 8.30 – 19.00 Uhr
Sa. nach Vereinbarung




Naturheilpraxis Andrea Knauf
Heilpraktikerin und Hypnosetherapeutin

HYPNOSETHERAPIE - WIRBELSÄULENBEHANDLUNG - MEDITATING

Osterfelder Straße 51 - 46236 Bottrop - Tel.: 02041 3766501
Mobil: 0178 6606399 - www.heilpraktikerin-bottrop.de



v.l.n.r.: Christoph Kleinfeld, Norbert Jäkel, Carsten Fritzsche, Michael Rotter, Uli Korn, Stefan Schulze, Detlef Klich, Marcus Saxe

Herren 50

Kapitän Norbert Jäkel berichtet über die Saison: Nach den ersten zwei Medenspielen und Siegen in der 1. Verbandsliga gegen GW-Wuppertal und Post-Sportverein, war für die neuformierte Herren 50 der Klassenhalt so gut wie gesichert. Nach teilweise turbulenten und knappen Spielen waren dann in der letzten Begegnung nur noch einige Matchpunkte nötig, um sicher die Klasse zu halten.

Mit C. Kleinfeld, S. Schulze, H. Koppenborg, C. Fritzsche, M. Rotter, M. Saxe, D. Klich, U. Korn und mir war die neue 50er geboren. Es konnte aus einem sehr guten Pool geschöpft werden und alle haben sich nicht nur sportlich sondern auch menschlich toll ergänzt. Mein besonderer Dank gilt Uli Korn, der immer zur Verfügung stand und das ein oder andere Mal leider nicht zum Einsatz kam.

Auf diesem Weg allen Mannschaftskollegen ein herzliches Dankeschön für diesen Anfang in der Herren 50. Ich freue mich auf Euch und die nächste Saison. Der Commander: *Norbert Jäkel*

Herren 55

Letzter Medenspieltag am 22.08.2014? Nein, nein, das wollten weder der Tabellenführer aus Düsseldorf noch die Mannen vom Quellenbusch. So klappte es am 29.06. nach mehrmaligen Schauern direkt mit dem Aufstieg der Waldhof 50-Mannschaft um Kapitän Manni Rüter. Er selbst fuhr den fünften Punkt zum 5:1 Zwischenstand beim unerwarteten klaren Sieg ein. Manni ist eben der Volkswagen des Teams, er lief und lief, bis endlich der Sieg ein-



v.l.n.r.: Jens Stadtmann, Markus Schäfer, Detlef Abt, Werner Hüsken, Manfred Rüter, Ingo Koppenborg, Hans-Peter Natrop



Gastgeschenk der Düsseldorfer

gefahren war. Schneller machten es Markus Schäfer (ungeschlagen 2014), Hans-Peter Natrop und Ingo Koppenborg.

Der Mann für die skurilen Schläge, Jens Stadtmann, musste in den Match-Tiebreak und hier sah man pure Emotion, als er diesen nahezu perfekt beendete. Lediglich Detlef Abt muss-

te an der Spitzenposition verletzungsbedingt passen. Auf die Doppel wurde verzichtet, so dass Werner Hüsken seine Achillessehne schonen konnte und Arnd Koppenborg nur ein oder zwei WM-Rückkehr-Bier trinken brauchte. Jungs, starke Leistung! Willkommen in der 1. Verbandsliga.

*Persönlich
gebraut in der
6. Generation.*

Die kleine Persönlichkeit.

**Spielen Sie auf einem
gelenkschonenden Belag!**

Tennishalle Regent
An der Knippenburg 98
46238 Bottrop
Telefon: 02041 - 635 86

Nur noch wenige Stunden frei. Nutzen Sie unsere Last-Minute-Angebote.

Holiday Open 2014 – Jugendbericht



Unsere Kleinen mit Trainer Mirco Heinzinger

Kinder und Jugendliche für den Tennissport zu gewinnen und, falls erkennbar, im Leistungssport zu fördern – hierin besteht das sportliche und soziale Anliegen des TC Waldhof. Leider haben wir in den letzten Jahren einige Abgänge im Jugendbereich verzeichnen müssen. Daher war es an der Zeit umzudenken: Mit unserem neuen Vereinstrainer Mirco Heinzinger sind wir den ersten Schritt in die richtige Richtung gegangen.

Er teilt unser Engagement, und zusammen haben wir bereits erste Projekte und Erfolge erzielt. Im Mittelpunkt unserer Aktivitäten steht vor allem die Zusammenarbeit mit umliegenden KiTas und Grundschulen. Beispielhaft dafür ist eine Kooperation mit der Cyriakusschule – Schule am Stadtgarten, die wir im März 2014 gestartet haben, und die langjährige Tennis-AG an der Grundschule Vonderort. Weitere Projekte sind in Vorbereitung.

Wie sehr uns unsere Kinder und Jugendlichen am Herzen liegen, zeigt auch unser Engagement abseits vom Tennissport: Aktuell könnt ihr euch beim Familienprogramm der Holiday Open selbst überzeugen. Viele tolle Attraktionen warten auf unsere Kleinen – von Hüpfburgen über Entenangeln und Kinderschminken bis hin zu Popcorn, Slushed Ice und Waffeln.

Tennisschule M. Heinzinger



Die Tennisschule Mirco Heinzinger besteht aus einem hochmotivierten und engagierten Trainerteam. Unser Ziel ist es, jeden Spieler/-in in seinen Möglichkeiten zu verbessern und ihm den Spaß am Tennissport zu vermitteln.

Wir wollen im TC Waldhof langfristig eine gute und solide Jugendabteilung aufbauen und ausbauen. Jedes Kind und jeder Jugendliche egal ob Anfänger oder Fortgeschrittener bekommt im TC Waldhof die Möglichkeit zu trainieren und zu spielen.

Die Zusammenarbeit mit den umliegenden Grundschulen soll intensiviert und ausgebaut werden. Auch auf die Zusammenarbeit mit den naheliegenden Kindergärten legen wir großen Wert, da bereits auch die Kinder ab 3 Jahren anfangen den Tennissport auf spielerische Weise im TC Waldhof für sich zu entdecken.

Also, einfach mal vorbeischaun und mitmachen.



Fahrschule
Mike & Frank

4 Standorte in Bottrop!
Das gibts nur bei uns!

8x pro Woche Theorie an 4 Standorten!
Erste Hilfe in der Fahrschule möglich!
Blitzkurse - Führerschein in 7 Tagen möglich!
ASS-Kurse

Im Fuhlenbrock 151 - Fon: 02041/778822
Horster Straße 373 B - Fon: 02041/41000
Scharnhölzstraße 51 - Fon: 02041/23222
Kirchhellener Straße 137 - Fon: 02041/688067

TCW Holiday Open Familienprogramm

DAS DÜRFT IHR NICHT VERPASSEN!

SONNTAG | 20.07. | 10 – 18 UHR

**CLOWN-HÜPFBURG, SCHNUPPERTRAINING 14 UHR
WETTKAMPF-TORWANDSCHIESSEN MIT FINALE AM
SAMSTAG UND TOLLEN SACHPREISEN**

SAMSTAG | 26.07. | 10 – 18 UHR

**DISCO-HÜPFBURG
WETTKAMPF-TORWANDSCHIESSEN
KINDERSCHMINKEN
ENTENANGELN TENNISOLYMPIADE
FRISCHES POPCORN, SLUSH ICE
UND VIELES MEHR...**

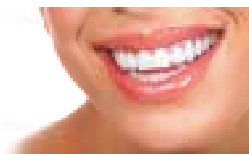


Feriencamp

Vom 11.08. bis 14.08.2014 findet das nächste Ferien-camp statt. Informationen dazu bei der Tennisschule Mirco Heinzinger.



Schöne feste Zähne
in jedem Alter



Individuelle Lösungen für jedes Budget

Praxis für Implantologie (seit 1992) und Laser-Zahnheilkunde (seit 1995)
drs. Ingmar Ingenegeren M.Sc. M.Sc., Gladbecker Str. 223a, 46240 Bottrop, © 92241



- ◆ Fliesen, Naturstein
- ◆ Bademeuerung
- ◆ Beseitigung von Rohrbruchschäden
- ◆ Versiegelungen aller Art
- ◆ Umbau, Trockenbauarbeiten

Jörg Vengels
Neustr.89
46236 Bottrop

Tel.: 0 20 41 / 16 27 10
Fax : 0 20 41 / 16 27 11
Mobil : 0162 / 96 78 234
E-Mail: vengels@gelsennet.de

Danke sagen wir all unseren Sponsoren und Unterstützern!

Ohne sie geht es nicht...

- | | |
|------------------------------------|----------------------------------|
| bottrop.sport | Familie Pietsch |
| Steuerberaterin Nadja Becker | Druckerei POMP |
| Cecyns wok- and fingerfoodservice | Mrs. Sporty |
| Lagerix | Modehaus Rebbelmund |
| Dagmar und Peter Damitz | Tennishalle Regent |
| ELE Emscher Lippe Energie | Ruhrmedien |
| Partyservice Rainer Grönner | Rother Küchen |
| Fahrschule Mike und Frank | Euronics Formella |
| Fliesenverlegung Jörg Vengels | Stefan Schulze |
| Familie Hamel | Getränke Sommerey |
| Harmonie Physiotheraphie | BECKERfrance mobile |
| HUK –COBURG-Versicherungen | Sparkasse Bottrop |
| Giovanna Salvaggio | Sport-Mode-Treff Schneeberg |
| Zahnarzt Ingenegeren | Brauerei Stauder |
| Rechtsanwalt Irfan Durdu | Sanitätshaus Steinberg |
| Kaminstudio Jupi | design in licht |
| Praxis Kalthoff & Schulze & Wenner | ETS-Elektrotechnik Stettinus |
| Provinzial Michael Auge | Mr. Taxi |
| K-Sports | Dr. Stefan Teutrine |
| Heizung/Sanitär Lakenbrink | Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. |
| Laminat Lagerverkauf | Andrea Knauf |
| Unternehmensgruppe Meyer | Volksbank Bottrop-Kirchhellen eG |
| Ostermann Centrum Bottrop | Nadja Becker |
| | Optik Pawlorek |

Der Bottroper Sport hat ein Zuhause

bottrop • sport

www.bottropsport.de



Impressum

- Herausgeber** TC Waldhof Bottrop e.V.
Am Quellenbusch 2
46242 Bottrop
- Redaktion** Stefan von Klopmann
- Gestaltung** LWZ Medien GbR
Hansiepenbusch 47
46242 Bottrop
info@lwz-medien.de
www.lwz-medien.de
- Anzeigenverkauf** TC Waldhof Bottrop e.V.
- Fotos** Lisa Schmitke, bottrop.sport, Privat
- Druck** Druckerei Peter Pomp GmbH
Gabelsbergerstraße 4
46238 Bottrop
Telefon 02041 - 7471-20

TENNISCHULE MIRCO HEINZINGER

EVER TRAINERTEAM IM TC WALDHOF

Mirco Heinzinger Roland Steiger Niklas Meier

Tennischule Mirco Heinzinger | Kattendahl 7 | 45359 Essen | Fon: 02 01 | 67 91 95
Mobil: 01 72 | 610 40 60 | info@tennisschule-mh.de | www.tennisschule-mh.de



TC Waldhof

SILVESTER PARTY

31.12.2014 - BEGINN 19.30 UHR

BUFFET & GETRANKE
ALL INCLUSIVE
FÜR 45€

INFOS UNTER www.tc-waldhof-bottrop.de
AM QUELLENBUSCH 2 - 46240 BOTTROP





Neues Auto?

Hier gibt's die günstige
Versicherung!

Holen Sie sich jetzt bei uns Ihr Angebot
und überzeugen Sie sich. Wir bieten:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Beratung in Ihrer Nähe

Gleich informieren.

Kundendienstbüro

Aydin Kaba

Versicherungskaufmann

Telefon 02041 7797480

Telefax 02041 7797481

Aydin.Kaba@HUKvm.de

www.HUK.de/vm/Aydin.Kaba

Gladbecker Straße 278

46240 Bottrop-Eigen

Öffnungszeiten:

Mo.–Do. 8.30–14.00 Uhr

Mo. u. Do. 15.00–18.00 Uhr

Fr. 8.30–15.00 Uhr



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig